

Sicherheitsberatung für Senioren

Am 17. September 2019 fand in Groß-Gerau der Stammtisch der Sicherheitsberater für Senioren (SfS) statt. Die folgenden Informationen möchten wir gerne mit Ihnen teilen: Besonders in der „dunklen Jahreszeit“ gibt es leicht steigende Fallzahlen, die sich insbesondere bei Einbruchsdelikten bemerkbar machen. Dennoch liegen die Werte bei den Trickdelikten deutlich unter den Fallzahlen des Vorjahres. Die Anzahl der Versuche, also das Erkennen der Betrügereien, ist dagegen angestiegen. Dies dürfte auf Beratungen und Informationsmaßnahmen der Sicherheitsberater für Senioren vor Ort sowie auf die Sensibilisierung über Medien und Vorträge seitens der Polizei zurückzuführen sein. Auch führten Hinweis von aufmerksamen Bürgern und Bankangestellten zu Täterfestnahmen. Das ist sehr erfreulich, aber jede vollendete Tat ist ein Trauma für Opfer und Angehörige.

Auf Grund einer Fernsehsendung (WISO) mit dem Thema „gehackte Telefonanlagen (Router) durch falsche Polizeibeamte“ wurde bundesweit bei den Fachkommissariaten nachgefragt. Technisch besteht wohl die Möglichkeit, spielt aber im Bereich der Trickbetrüger (Falscher Polizeibeamter, Enkeltrick etc.) so gut wie keine Rolle. Den Bürgern kann der Rat gegeben werden, im Zweifel einen Rückruf bei der Polizei mittels Mobiltelefon oder einem anderen Telefonanschluss (Nachbar/Angehörige) zu tätigen. Der polizeiliche Notruf 110 ist überall kostenfrei – auch beim Handy.

Bei dem Treffen erfolgte außerdem die Vorstellung und Aushändigung neuer Broschüren bzw. Flyer zu den Themen:

- Sichtbar und Sicher zu Fuß und auf dem Rad (ein kleines gelungenes Faltblatt, sehr übersichtlich gestaltet) Senioren im Internet
- Sicherheitsmagazin, Ratgeber für Sicherheitstechnik rund ums Haus (wie gehen Täter vor, wie kann ich mich schützen, wie bekomme ich Förderungen)

Das betrifft jeden, nicht nur die Senioren. Bei Bedarf kann das Info-Material bei der Beratungsstelle angefragt werden. Diese und weitere Informationen finden Sie auf der Webseite www.polizei-beratung.de

Nachfolgend finden Sie noch zwei Dateien, die über Möglichkeiten informieren, Änderungen im Telefonbuch vorzunehmen (z.B. Vorname löschen pp.) oder geben Tipps, was man bei unerwünschten Anrufen mit der Telefonnummer machen kann.